

## Nicht endend wollendes Rennkart-Meisterschaftsrennen am vergangenen Wochenende



Bild von links nach rechts: Michael Brückl und Erwin Brückl aus Aiterhofen, Michael Kellermann aus Vilshofen, Anton Eidenschink aus Aiterhofen, Thomas Thanner aus Straubing, Markus Kellermann aus Vilshofen, Andreas Kufner aus Ganacker und Ralf Müller aus Geraszell.

Am vergangenen Wochenende fanden die vorletzten Straubinger Rennkart-Meisterschaftsrennen auf der Donaurenstrecke statt. Auch diesmal gingen erneut bei den Kombirennen beide Seniorenklassen (1 + 2) gleichzeitig an den Start. Der heißeste Titelaspirant Thomas Thanner aus Straubing holte wie zuletzt wieder einmal die Poleposition vor Michael Kellermann aus Vilshofen. Im ersten Rennen setzte sich Thanner mit zwei Zehntel Sekunden Vorsprung vor Michael Kellermann in der Seniorenklasse 1 durch. Bei der Seniorenklasse 2 siegte Andreas Kufner aus Ganacker klar vor Anton Eidenschink aus Aiterhofen. Im zweiten Durchgang gab es einen sensationellen Dreikampf zwischen Thanner, Michael und Markus Kellermann aus Vilshofen. Letztendlich entschied diesmal Markus Kellermann das Rennen für sich. Damit wurde aber Thanner Gesamtsieger in der Seniorenklasse 1. In der Seniorenklasse 2 sah Kufner sich nach gleich zwei Drehern hintereinander am letzten Platz wieder und startete eine sehenswerte Aufholjagd. Nach einem grenzwertigen Überholmanöver von Kufner vorbei an Ralf Müller aus Geraszell konnte er sich kurz vor Schluss auch noch an Eidenschink vorbei schieben und gewann das Rennen abermals. Das gelang jedoch nur, weil aus scheinbarem Begeisterungszustand weder der Rennleiter Lothar Reicheneder als auch der Rundenzähler Manfred Binder auf das Rennende achteten und erst 8 Runden verspätet das Rennen beendeten. In der Bambiniklasse (bis 10 Jahre) holte sich der neunjährige Aiterhofener Michael Brückl den Doppelsieg in seine Klasse.